



Bedienungsanleitung für Vermietflottenbetreiber

Stand: Juni 2026 · velocate.de · support@velocate.com

Mobilfunk: LTE Cat 1 + 2G · GNSS: GPS · Galileo · GLONASS · BeiDou · 9–90 V DC

1 Produktüberblick

Der vc|fleet ist ein fest verbauter GPS-Tracker für gewerbliche Fahrzeuge. Er schützt Ihre Flotte, unterstützt das Flottenmanagement und beschleunigt die Wiederbeschaffung bei Verlust oder Diebstahl.

Die SIM-Karte ist bereits integriert und aktiviert – es entstehen keine zusätzlichen Mobilfunkkosten. Das Gerät wird betriebsbereit geliefert und muss weder geöffnet noch programmiert werden.

Die Bedienung und Auswertung erfolgt ausschließlich über die Plattform fleet.velocate.com – im Browser, auf jedem Gerät.

Mobilfunk	LTE Cat 1 mit 2G-Fallback – europaweit
GNSS	GPS, Galileo, GLONASS, BeiDou
Betriebsspannung	9–90 V DC (passend für alle Fahrzeugtypen)
Backup-Akku	Intern – hält Verbindung bei kurzer Stromunterbrechung
SIM-Karte	Fest integriert und aktiviert – kein Eingriff nötig
Maße	ca. 76 × 39 × 16 mm
Schnittstelle	5-adriges Anschlusskabel (fest verbunden)
Plattform	fleet.velocate.com – browserbasiert, mobil optimiert

Sicherheitshinweis

Das Gerät darf nicht geöffnet werden – dies führt zum Garantieverlust. Eine Programmierung am Gerät ist nicht erforderlich und nicht möglich. Das Gerät darf ausschließlich zur Absicherung des eigenen Fahrzeugs oder eines Fahrzeugs mit ausdrücklicher Berechtigung genutzt werden.

2 Lieferumfang

- ▶ vc|fleet Gerät (ca. 76 × 39 × 16 mm)
- ▶ 5-adriges Anschlusskabel (fest verbunden)
- ▶ Diese Bedienungsanleitung

Nicht im Lieferumfang: Werkzeug, Befestigungsmaterial. Empfehlung: Einbau durch qualifizierte Fachwerkstatt.

3 Anschluss und Stromversorgung

3.1 Schaltplan – Kabelanschluss Übersicht

Das folgende Diagramm zeigt die Verdrahtung des vc|fleet im Fahrzeug:



Abb. 1: Anschlussschema vc|fleet – Kabelfarben und Anschlusspunkte

3.2 Kabelbelegung

Alle fünf Kabel sind fest verbunden und farblich kodiert:

PI N	Name	•	Kabelfarbe	Verwendung
1	AIN/IN1	Orange	Orange	Optional – Eingang (nur Fachbetrieb)
2	VIN	Rot	Rot	Dauerplus 9–90 V DC ← PFLICHT
3	GND	Schwarz	Schwarz	Fahrzeugmasse (Minus) ← PFLICHT
4	OUT	Braun	Braun	Ausgang – Relais/Sperrmodul (Fachbetrieb)
5	IGN	Weiß	Weiß	Zündungssignal (optional, empfohlen)

✓ Wichtig: Dauerplus – nicht Zündungsplus!

Das rote Kabel (VIN) muss auf eine Dauerstromquelle gelegt werden – nicht auf den Zündungsplus. Nur so kann das Gerät auch bei abgestelltem Fahrzeug Alarme senden und den Standort übermitteln. Das Zündungssignal wird separat über das weiße Kabel (IGN) angeschlossen.

3.3 Grundanschluss (Pflicht)

1. **Rot (PIN 2 – VIN):** an Dauerplus anschließen (Sicherungskasten, Dauerstromsicherung)
2. **Schwarz (PIN 3 – GND):** an Fahrzeugmasse (Karosserie oder Massepunkt)

Das Gerät startet automatisch nach Anlegen der Versorgungsspannung. Keine weiteren Schritte am Gerät erforderlich.

3.4 Zündungserkennung (empfohlen)

Weiß (PIN 5 – IGN): an ein Signal anschließen, das nur bei eingeschalteter Zündung aktiv ist – z. B. Zündungsplus (Klemme 15) oder Autoradio-Plus.

Damit erkennt das System wann das Fahrzeug fährt oder steht, und kann gezielt Alarmer auslösen (z. B. Bewegung ohne Zündung = Schleppalarm).

Alternative: Virtuelle Zündungserkennung

Falls keine Zündungsleitung angeschlossen wird, kann das System Bewegungen automatisch über den internen Beschleunigungssensor erkennen. Diese Option wird beim Selbsttest (Abschnitt 5) konfiguriert.

3.5 Optionale Erweiterungen (nur Fachbetrieb)

- ▶ **Braun (PIN 4 – OUT):** Zur Ansteuerung eines Relais oder zertifizierten Sperrmoduls (max. 150 mA, Open-Drain-Ausgang). Kein direktes Schalten von Verbrauchern.
- ▶ **Orange (PIN 1 – AIN/IN1):** Als Eingang nutzbar – z. B. Panikknopf oder Spannungsüberwachung (0–16 V). Nur durch Fachbetrieb.

Nicht genutzte Kabel isoliert lassen und nicht anschließen.

4 LEDs und Statusanzeigen

Das Gerät hat zwei Status-LEDs: GNSS (Satellitenempfang) und CEL (Mobilfunknetz).

LED	Status	Bedeutung
GNSS	Aus	GNSS-Chip nicht aktiv
GNSS	Langsam blinkend	Keine Satellitendaten / Fehler
GNSS	Schnell blinkend	Sucht Satelliten (normal beim Start)
GNSS	Dauerhaft an	GPS-Fix vorhanden ✓
CEL	Schnell blinkend	Sucht Mobilfunknetz
CEL	Langsam blinkend	Im Netz eingebucht ✓
CEL	Dauerhaft an	SIM-Karte benötigt PIN – bitte velocate kontaktieren

Schnell blinken: ca. 100 ms an / 200 ms aus · **Langsam blinken:** ca. 200 ms an / 1.000 ms aus

LEDs ausschalten nach Einbau

Beide LEDs können nach einer definierten Zeit automatisch abgeschaltet werden – empfehlenswert für verdeckten Einbau. Diese Einstellung wird über die velocate Plattform vorgenommen.

5 Inbetriebnahme und Selbsttest

5.1 Inbetriebnahme

3. **Gerät anschließen:** Rot auf Dauerplus, Schwarz auf Masse (Abschnitt 3).
4. **Automatischer Start:** Das Gerät startet sofort – keine weiteren Schritte am Gerät.
5. **Plattform öffnen:** fleet.velocate.com im Browser aufrufen und mit Ihren velocate-Zugangsdaten anmelden.
6. **Fahrzeug erscheint automatisch** in Ihrer Flotte – Gerätenamen und Fahrzeugklasse festlegen.
7. **GPS-Fix abwarten:** GNSS-LED leuchtet dauerhaft = Signal vorhanden. Fahrzeug dazu ins Freie stellen.

5.2 Selbsttest nach dem Einbau

Nach dem Einbau führen Sie einmalig den Selbsttest durch – direkt in der Plattform unter Fahrzeuge
→ Gerät auswählen → Selbsttest starten:

 *Bereit? Gerät angeschlossen, Zündung aus – dann Test starten.*

 **Schritt 1 – Verbindung zum Server hergestellt (ca. 4 Sek.)**

 **Schritt 2 – Externe Spannung korrekt – ca. 13,8 V, keine Verpolung**

 *Schritt 3 – GPS-Fix wird gesucht (ca. 20–30 Sek.) ...*

Tipp: Fahrzeug ins Freie oder unter freiem Himmel stellen

 **Schritt 3 – GPS-Fix erhalten**

 *Schritt 4 – Bitte Zündung einschalten · wartet ...*

 **Schritt 4 – Zündung erkannt**

 *Schritt 5 – Bitte Zündung ausschalten · wartet ...*

 **Schritt 5 – Zündungsabschaltung erkannt**

 *Schritt 6 – Bitte Fahrzeug leicht bewegen (Tür, leicht schütteln)*

 **Schritt 6 – Bewegung erkannt**

 **Alles korrekt – Gerät betriebsbereit! Fahrzeugklasse zuweisen.**

Problem beim Selbsttest	Mögliche Ursache	Lösung
Schritt 2 – Spannungsfehler	Falsche Verpolung (Plus/Minus vertauscht)	Rot auf +, Schwarz auf Masse prüfen
Schritt 3 – Kein GPS-Fix	Fahrzeug in Halle oder Tiefgarage	Fahrzeug ins Freie stellen, erneut versuchen
Schritt 4 – Zündung nicht erkannt	Weißes Kabel nicht angeschlossen	Virtuelle Zündung aktivieren oder Kabel nachlegen
Schritt 1 – Keine Verbindung	SIM-Kartenproblem oder kein Empfang	support@velocate.com kontaktieren

6 Die Plattform – fleet.velocate.com

Alle Funktionen werden über die Plattform im Browser bedient – keine App-Installation erforderlich. Eine native App folgt.

Bereich	Funktion
Dashboard	Schnellübersicht aller Fahrzeuge – online/offline, Ready-Status
Fahrzeuge	Live-Karte, Fahrzeugdetails, Standort anfordern
Route	Fahrten tagesgenau abrufen, abspielen, Standzeiten einsehen
Alarme	Alle Ereignisse – Sabotage, Bewegung, Zone, Akku, Offline, Crash
Fleet-Alerts	Benachrichtigungsregeln zentral – Empfänger und Routing festlegen
Geofences	Erlaubte Gebiete und Ländergrenzen als Zonen definieren
Einstellungen	Vermietklassen, Benachrichtigungen, Rechtshinweise, Firmendaten

6.1 Live-Karte und Fahrzeugdetails

Auf der Karte sehen Sie alle Fahrzeuge auf einen Blick. Klick auf ein Fahrzeug öffnet das Detailpanel mit drei Reitern:

- **Übersicht:** Standort, Batteriespannung, Backup-Akku, letztes Update, Zündungsstatus
- **Route:** Fahrten abrufen (Tag / 3 Tage / 7 Tage / eigener Zeitraum), Playback, Standzeiten
- **Alarme:** Alle Ereignisse für dieses Fahrzeug – mit Link zur zentralen Alarmübersicht

- **Standort anfordern:** Aktuelle Position sofort abrufen (außerhalb des normalen Meldeintervalls)
- **Vollständige Details:** Stammdaten, Prüftermine, Medien (Fotos, Fahrzeugschein) pflegen

6.2 Meldeintervalle

Situation	Meldeintervall
Fahrt (Zündung an)	Alle 60 Sekunden
Stand (Zündung aus)	Alle 10 Minuten (Heartbeat)
Kurze Pause / Tanken	Nach ca. 30 Sekunden
Manuell (Standort anfordern)	Sofort auf Knopfdruck

6.3 Alarme

Alarmtyp	Was wird gemeldet	Empfohlene Reaktion
Sabotage	Tracker verliert externe Stromversorgung	Sofort prüfen – mögliche Manipulation
Bewegung	Fahrzeug bewegt sich ohne Zündung	Sofort prüfen – Schleppen / Diebstahl
Zone	Fahrzeug verlässt oder betritt einen Geofence	Je nach Geofence-Regel bewerten
Akku	Fahrzeugbatterie unter Schwellwert	Fahrzeug laden oder Pannendienst
Offline	Tracker seit X Stunden ohne Verbindung	Empfang prüfen, Standort anfordern
Crash	Starke Verzögerung erkannt	Fahrer kontaktieren, Schaden dokumentieren

Benachrichtigungen

Alarme werden aktuell per E-Mail zugestellt. Push-Benachrichtigungen (App) folgen. Empfänger konfigurieren Sie unter Fleet-Alerts oder Einstellungen → Benachrichtigungen → Benachrichtigungs-Routing.

6.4 Fleet-Alerts – Benachrichtigungsregeln

Fleet-Alerts ist die zentrale Stelle für alle Benachrichtigungsregeln Ihrer Flotte. Hier legen Sie fest, wer bei welchem Ereignis informiert wird – fahrzeugspezifisch oder flottenweite.

Funktion	Beschreibung
Empfänger festlegen	E-Mail-Adressen für Alarm-Benachrichtigungen hinterlegen
Routing nach Fahrzeugklasse	Bestimmte Alarme nur für bestimmte Fahrzeuggruppen weiterleiten
Geofence-Benachrichtigungen	Zonen-Alarme gezielt an ausgewählte Empfänger routen
Benachrichtigungs-Routing	Feingranulare Steuerung über 'Benachrichtigungs-Routing öffnen →'

Wo finde ich Fleet-Alerts?

Fleet-Alerts ist in der linken Navigation der Plattform direkt unterhalb von 'Alarme' zu finden. Zusätzlich erreichen Sie das Routing unter Einstellungen → Benachrichtigungen → 'Benachrichtigungs-Routing öffnen →'.

6.5 Geofences – Erlaubte Gebiete

Geofences definieren geografische Bereiche. Verlässt oder betritt ein Fahrzeug diesen Bereich, erhalten Sie einen Alarm.

Typ	Beschreibung	Typischer Einsatz
Radius	Kreis um einen Mittelpunkt	Depot, Heimatstandort
Polygon	Frei gezeichnete Fläche	Mietgebiet, Region
Land-Vorlage	Vordefinierte Ländergrenzen	Auslandsfahrten einschränken

✓ Empfehlung für Wohnmobil-Vermieter

Legen Sie eine Land-Vorlage für Ihr Mietgebiet an (z. B. Deutschland + Österreich + Schweiz) und setzen Sie den Alarm auf 'Verlassen'. So werden unerlaubte Auslandsfahrten sofort gemeldet.

6.6 Einstellungen

- ▶ **Vermietklassen:** Fahrzeugkategorien mit Farbe und optionalem Tempolimit (z. B. Kastenwagen, Vollintegrierte Reisemobile)
- ▶ **Benachrichtigungen:** Offline-Alarm, Lagerfahrzeug-Bewegung, Prüftermin-Erinnerung, Geschwindigkeitsalarm
- ▶ **Rechtshinweise:** Aushang-Vorlage (PDF) für Mieter herunterladen und Vermieter-Pflichten bestätigen
- ▶ **Firmendaten:** Eigene Kontaktdaten hinterlegen

7 Fahrzeug-Stammdaten pflegen

Nach dem Einbau empfehlen wir, die Stammdaten sofort vollständig auszufüllen (Vollständige Details → Stammdaten):

Feld	Empfehlung
Gerätename	Kennzeichen oder interner Name – erscheint überall in der Plattform
Hersteller / Modell	Für schnelle Identifikation
Fahrgestellnr.	Wichtig für Versicherungsfall – aus Fahrzeugschein
Kennzeichen	Wird für Suche in der Plattform genutzt
Lagerfahrzeug	Aktivieren wenn Fahrzeug gerade nicht vermietet wird
Fahrzeugklasse	Zuweisung zur Vermietklasse (aus Einstellungen)
Prüfungstermine	HU/AU (TÜV), Gasprüfung, Dichtigkeitsprüfung mit Datum – automatische Erinnerung
Medien	Fotos Außen-/Innenansicht und Fahrzeugschein (max. 20 MB Bild, 50 MB Video)

8 Fehlerhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Standort sichtbar	GNSS-Signal zu schwach	Fahrzeug ins Freie stellen – LED-Seite nach oben / zum Himmel
Keine Verbindung	Kein Mobilfunkempfang oder Metallabschirmung	Einbauort wechseln, nicht hinter Metallblechen verbauen
Gerät startet nicht	Fehler in der Stromversorgung	Rot auf Dauerplus und Schwarz auf Masse prüfen (9–90 V DC)
CEL blinkt dauerhaft schnell	Kein Mobilfunknetz am Standort	Fahrzeug in Bereich mit besserem LTE/GSM-Empfang bringen
Fahrzeug nicht in Plattform	Einrichtung unvollständig	Gerät in Plattform aktivieren, support@velocate.com kontaktieren
Alarm 'Offline' empfangen	Tracker ohne Verbindung seit X Stunden	Empfang vor Ort prüfen, Einbauort bewerten

9 Rechtliche Hinweise und Datenschutz

GPS-Sicherheitshinweise

Das GPS-Tracking dient ausschließlich der Sicherung Ihres Eigentums (Diebstahlschutz, Standortbestimmung bei Verlust). Es dient nicht der Überwachung von Personen.

Vermieter-Pflichten

Als Vermieter sind Sie verpflichtet, Ihre Mieter über das GPS-System zu informieren. [velocate](#) empfiehlt:

- ▶ Erwähnung im Mietvertrag
- ▶ Aushang im Fahrzeug bei der Übergabe (Vorlage unter Einstellungen → Rechtshinweise)
- ▶ Im Zweifel: rechtliche Beratung einholen

Strafbarkeitshinweis

Verdeckte GPS-Überwachung ohne Wissen der betroffenen Person ist strafbar (§ 238 StGB, BGH-Rechtsprechung). Bei Firmenfahrzeugen müssen Fahrer informiert werden und die Rechtsgrundlage dokumentiert sein.

Aktuelle Datenschutzhinweise: velocate.de/rechtliche-hinweise/

10 Garantie und Einbauhinweise

- ▶ **velocate empfiehlt den Einbau durch eine qualifizierte Fachwerkstatt.**
- ▶ Das Gerät unterstützt die Ortung und Wiederbeschaffung, verhindert aber keinen Diebstahl.
- ▶ Ein Wiederauffinden kann trotz Technik nicht garantiert werden.
- ▶ Die Ortung ist abhängig von GNSS- und Mobilfunkverfügbarkeit.



Garantie erlischt bei

Öffnen des Geräts · Bauliche Veränderungen oder Manipulationen · Entfernen oder Überbrücken der Kabelsicherung · Fehlschluss oder unsachgemäßem Einbau

11 Support und Kontakt

Standard-Support

- ▶ Support-Chat auf velocate.de
- ▶ **E-Mail:** support@velocate.com
- ▶ Erreichbar Mo–Fr, 9:00–16:00 Uhr
- ▶ Antwort in der Regel innerhalb von 48 Stunden

Notruf-Hotline (kostenpflichtig, 24/7)

Für echte Notfälle – z. B. Fahrzeug- oder Gegenstandsdiebstahl:

+49 7153 343 777

Bitte beachten: Für die Notruf-Hotline fallen Kosten an. Technische Probleme oder Bedienfragen gelten nicht als Notfall. Telefonischer Standard-Support wird nicht angeboten.

12 Reinigung, Pflege und Entsorgung

- ▶ Gerät mit trockenem oder leicht feuchtem Tuch reinigen
- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden
- ▶ Elektrogeräte und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgen – bei kommunaler Sammelstelle abgeben